ZUR INTEGRATION NEUANGEKOMMENER AUS AFGHANISTAN

2022

Best Practices und Erfahrungen aus dem Projekt "Begleitung und Unterstützung neuzugewanderter Afghaninnen und Afghanen (BUNA)"

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

جامعه ایرانیان در آلمان

IGD Iranische Gemeinde in Deutschland e.V.

INHALTS-VERZEICHNIS

1 Unterbringung

2 Dialog

3 Kulturaustausch

4 Selbsthilfegruppen

5 Lebenskompetenzen und soziale Aktivitäten

EINFÜHRUNG

Für eine bessere Integration ist es notwendig, neuzugewanderte und geflüchtete Menschen aus Afghanistan mit Hilfe von gezielten Programmen und Aktivitäten bei der Integration in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen. Auf diese Weise integrieren sie sich schnell und sind in der Lage, ihre sozialen Angelegenheiten entsprechend zu verwalten.

Die auf den folgenden Seiten vorgestellten Maßnahmen haben sich als am nützlichsten erwiesen, um bei der sozialen Integration von Zugewanderten aus Afghanistan zu helfen.

1. UNTERBRINGUNG

Die Afghanen, die nach dem Fall Afghanistans nach Deutschland gekommen sind, leben mehrheitlich in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete. Diese räumliche Trennung vom Rest der Gesellschaft verlangsamt ihre Integration maßgeblich. Wenn sie von den Organisationen, Agenturen und Unternehmen, die Wohnungsvermittlungsdienste anbieten, besser unterstützt würden, könnten sie sich schneller mit dem sozialen Umfeld, dem Leben, den Menschen und der sozialen Kultur vertraut machen.

Fast alle Afghanen sind mit diesem Problem konfrontiert und sind sich einig, dass es sehr wichtig ist, dass sie bei ihrer Unterbringung größere Unterstützung bekommen.

Wenn sie durch das Zusammenleben soziale Beziehungen zu den Menschen vor Ort aufbauen können, wird sich dies positiv auf ihr neues Leben und ihre soziale Integration auswirken.

2. DIALOG

Um einander in einer Gesellschaft zu akzeptieren, kann auch das Starten von (Online-)Dialogen helfen. So können sich die Menschen vor Ort mit den neu angekommenen Menschen über die Sozialstruktur und Werte in Deutschland und in Afghanistan austauschen. So eine Plattform würde den Austausch von Ideen und Erfahrungen wesentlich fördern und somit auch Integration, Würde, Freundschaft und das gegenseitige Verständnis.

3. KULTURAUSTAUSCH

Es besteht großer Bedarf an Veranstaltungen zum Kulturaustausch, damit Einheimische und neu angekommene Afghanen die Kultur der jeweils anderen besser kennenlernen können. Für gegenseitiges Verständnis ist es essenziell, die kulturellen Hintergründe des Gegenübers nachvollziehen zu können. Diese Veranstaltungen helfen den Afghanen, viel über die deutsche Kultur, aber auch über die lokale Kultur in ihren neuen Gemeinden zu lernen und diesen in ihrem zukünftigen sozialen Leben mehr Beachtung zu schenken.

4. SELBSTHILFEGRUPPEN

Durch Selbsthilfegruppen können Familien dabei unterstützt werden, ein sozial gesundes Leben zu führen und darüber zu diskutieren, wie etwa häusliche Gewalt oder andere Probleme bekämpft werden können. Außerdem helfen ihnen diese Gruppen durch den zwischenmenschlichen Austausch dabei, ihre Fluchterfahrung psychologisch besser zu verarbeiten. Werte, soziales Leben und Beziehungen, soziale und individuelle Rechte, Kinderrechte und die Rechte von Mann, Kind und Frau im Sinne des deutschen Rechts sind notwendige Themen nicht nur für afghanische Geflüchtete, sondern für jeden in Deutschland lebenden Menschen. Die Themen erfordern Bewusstsein und Verständnis und können am besten in solchen Gruppen behandelt werden, die auf die kulturspezifischen Hintergründe der Teilnehmenden individuell und sensibel eingehen.

5. LEBENSKOMPETENZEN UND SOZIALE AKTIVITÄTEN

Die aktive Teilnahme von Einwanderern an gemeinnützigen und sozialen Aktivitäten zu Vergnügungszwecken hilft ihnen, sich besser zu integrieren und ihr kulturelles und soziales Verständnis für Deutschland auszubauen.

Folgende Themen sind wichtiger Teil der sozialen Integration:

- individuelles Empowerment
- Umweltbewusstsein
- gesellschaftliches Engagement
- positives Denken
- Gleichberechtigung
- Verantwortung der Eltern im Umgang mit Kindern

Wenn diese Themen durch gemeinnützige und/oder soziale Aktivitäten abgedeckt werden, hilft dies Zugewanderten aus Afghanistan bei einer besseren und schnelleren Integration.